

BürgerEnergie Bad Säckingen baut Stromerzeugung um 17 % aus

Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Gruppenunterkunft Gettnauer Boden wird die BürgerEnergie Bad Säckingen eG ihre Stromproduktion künftig um ca. 17 % auf jährlich fast 400.000 Kilowattstunden erhöhen. Dabei soll es allerdings nicht bleiben. Auch in Zeiten sinkender Vergütungssätze und neuer Restriktionen soll der Ausbau der erneuerbaren Energien weiter forciert werden.



Die PV-Anlage auf der Gruppenunterkunft Gettnau aus der Vogelperspektive (Foto: Hubert Matt)

Die PV-Anlage, die auf den beiden Dächern der Gruppenunterkunft Gettnauer Boden neu errichtet wurde, hat eine Leistung von 62,08 kWp. Sie wird planmäßig etwa 59.000 Kilowattstunden regenerativen Strom erzeugen (entspricht dem Bedarf von etwa 17 Durchschnittshaushalten) und ca. 30 t CO₂ einsparen.

„Die Erzeugung erhöht sich somit von jährlich etwa 340.000 kWh auf knapp 400.000 kWh“



Siegfried Pflüger
Geschäftsführer
Stadtwerke und
Vorstand Bürger-
Energie

erklärt BürgerEnergie-Vorstand und Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH Siegfried Pflüger. „Das entspricht einer Steigerung von 17 %. Sowohl die BürgerEnergie als auch die Stadtwerke wollen aber gemeinsam den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter forcieren, auch wenn dies eine anspruchsvolle Aufgabe darstellt. Zwar hat die PV-Technologie in den vergangenen Jahren sowohl einen preislichen als auch einen technologischen Sprung gemacht. Auf der anderen Seite sind die Vergütungssätze in den vergangenen 5 Jahren um rund 60 % gesunken.“ Maßgebliches Ziel der BürgerEnergie“, so Pflüger weiter, „ist der Ausbau von regenerativen Energien, aber auch die jetzt umgesetzte PV-Anlage

wird sich trotz gesunkener Vergütungssätze leicht positiv auf die Rendite auswirken.“

BürgerEnergie-Vorstand und Bürgermeister der Stadt Bad Säckingen Alexander Guhl betont



Alexander Guhl
Bürgermeister
Bad Säckingen
und Vorstand
BürgerEnergie

wie wichtig es ist, dass auch unter den genannten schweren Bedingungen weitere Projekte der BürgerEnergie umgesetzt werden: „Gerade bei Genossenschaften, die früh angefangen haben, stagniert nun der Anlagenbau, da weitere Projekte nicht die Renditeerwartungen von früher erfüllen. Dies ist meist mit einem Aufnahmestopp von neuen Mitgliedern verbunden. Da ist unsere BürgerEnergie anders aufgestellt. Wir sind 2012 mit einer bescheidenen Renditeerwartung ins Rennen gegangen, die aber in den letzten beiden Jahren übertroffen wurde. So wurden dieses Jahr auch bereits wieder Anteile im Wert von über 36.000 Euro von Neu- und Bestandsmitgliedern gezeichnet. Da wir momentan für dieses und nächstes Jahr schon

zwei weitere Projekte in ähnlicher Größe wie die PV-Anlage auf der Gruppenunterkunft Gettnau in Aussicht haben, freuen wir uns über weitere Bürgerbeteiligung an unserer Genossenschaft.“

Neben dem eigenen Ausbau der erneuerbaren Energien bieten BürgerEnergie und Stadtwerke auch Beratungsdienstleistungen für Gebäudeeigentümer oder Wohnungseigentümer-

gemeinschaften an, die sich für regenerative Energien auf dem eigenen Dach interessieren. Auch für diejenigen, die nicht selbst investieren möchten, kann der Zugang zur Versorgung durch erneuerbaren Energien vom eigenen Dach oder durch hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung aus dem eigenen Keller bereitgestellt werden.

Die BürgerEnergie Bad Säckingen eG wurde im Jahr 2012 durch Initiative der Stadtverwaltung Bad Säckingen, der Volksbank Rhein Wehra eG, der Sparkasse Hochrhein sowie der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH gegründet. Bislang haben 202 Bürger und Unternehmen Anteile bei der BürgerEnergie gezeichnet. Weitere Informationen können der Website der BürgerEnergie entnommen werden (www.be-zukunft.de). Bei Rückfragen können Sie gerne Herrn Baumann unter +49 7761 5502-437 oder info@be-zukunft.de kontaktieren.